

*Brief 3: Umweltbelastungen, Stau*

*Adresse 1*

*Adresse 2*

*Datum*

**Schriftliche Stellungnahme zum Projekt B6 in Cossebaude anlässlich des BVWP 2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,

versucht man zu den Hauptverkehrszeiten durch die Ortschaft Cossebaude zu fahren, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass man in einen Stau gerät. Dies ist nicht nur für Autofahrer nervenaufreibend, sondern auch für die Anwohner selbst. Durch den ständigen Stop & Go-gestörten Verkehrsfluss steigen die Umweltbelastungen und die Lärmbelästigung im Ort.

Durch die weitere Anbindung der Region Meißen wird das Verkehrsaufkommen weiter steigen und die Probleme verstärken. Die Prognose für 2025 ohne einen Neubau der B6 beträgt rund 19.000 DTV. In Hinblick auf diese alarmierende Zahl fordern wir einen Neubau der B6, um den Verkehr sowohl auf der neuen, wie auch auf der alten B6 aufzuteilen. Eine Aufnahme des Projektes in den vordringlichen Bedarf Plus im Bundesverkehrswegeplan 2015 ist dabei unausweichlich.

Ergänzend lässt sich feststellen, dass die Gebiete links der Elbe im Vergleich zu den Gebieten rechts der Elbe im Sinne eines Ausbaus bisher benachteiligt wurden. Daher ist eine gezielte Förderung der linkselbischen Gebiete ein weiterer Schritt hin zur Gesamtlösung sowie zur gerechteren Aufteilung der Verkehrsströme. Dies führe letztlich auch zu einer Steigerung des Gemeinwohls. Dazu gehören auch der Neubau und die Verlegung der B6 in Dresden-Cossebaude.

Mit freundlichen Grüßen